

**CYA
NOT
YPE
S**

Kofinanziert von der
Europäischen Union



CYANOTYPES

Kompetenzen für Wandel und Zukunftsfähigkeit

Orientierung geben, Zusammenarbeit
stärken, Innovation ermöglichen und
verantwortungsvoll handeln



Quellenangaben & Referenzen

Der Inhalt dieses Kartensets spiegelt die Arbeit der Partner:innen des CYANOTYPES-Konsortiums wider:

Projektkoordinatorin: HKU (University of the Arts Utrecht)

Partner:innen: ALL DIGITAL • CIKE (Creative Industry Košice)

• Creative FED (European Federation for Creative Economy) • ECHN (European Creative Hub Network) • EfVET (European Forum of Technical and Vocational Education and Training) • ELIA (Globally connected European network for higher arts education) • EQ-Arts • Fashion Innovation Centre (FIC) • Lusófona University • Materahub • Mediarte • MyData Global • Norwegian University of Science and Technology (NTNU) • Saar University of Fine Arts (HBKS) • Screen Skills Committee Sweden (YNFT) • The Swedish Games Industry (SGI) • UAAV (University of Applied Arts Vienna) • WIFI International (Wirtschaftskammer Österreich - WKO) • WRS (Economic Development Agency Region Stuttgart)

Copyright: © CYANOTYPES-Konsortium, 2022–2026.

Dieses Werk ist unter einer Creative-Commons-Lizenz CC BY 4.0 frei lizenziert. Sie dürfen das Material für beliebige Zwecke teilen und bearbeiten, sofern eine angemessene Namensnennung erfolgt, ein Link zur Lizenz enthalten ist und Änderungen kenntlich gemacht werden.

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>

Weitere Informationen:

<https://cyanotypes.website> | <https://toolkit.cyanotypes.website/>

Kontakt: info@cyanotypes.website

Deutsche Übersetzung des „CYANOTYPES Card Deck“.

Ausdrücklich als Werkzeug zum Erkunden des CYANOTYPES Frameworks und als Bestandteil des offiziellen Toolkits für deutschsprachige Anwender:innen zu verwenden. Basierend auf dem Original des CYANOTYPES-Konsortiums.

Übersetzung: Projektpartner WIFI International

Grafische Adaption: cardamom

Kofinanziert durch das Erasmus+-Programm der Europäischen Union unter der Fördervereinbarung Nr. 101056314.

Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die der Autor:innen und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der European Education and Culture Executive Agency (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

SELBSTVERSTÄNDNIS

Selbstverständnis bezieht sich auf die Entwicklung von Selbstwahrnehmung, Introspektion und Reflexionsfähigkeit, um persönliches und berufliches Wachstum bewusst zu gestalten.



Querschnittsthema **SELBSTVERSTÄNDNIS**



Selbstverständnis konzentriert sich darauf, wer Sie als kreative Person sind. Es hilft Ihnen, Ihre Stärken, Werte und Lernbedarfe zu reflektieren. Indem Sie sich selbst besser kennenlernen, können Sie klarere Entscheidungen treffen, Vertrauen aufbauen und in Ihrer kreativen Arbeit sowie in Ihren Beziehungen wachsen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



WELTVERSTÄNDIS

Weltverständnis bedeutet, die gesellschaftlichen, kulturellen und wirtschaftlichen Zusammenhänge zu verstehen, die Lernen und Handeln prägen.



Querschnittsthema **WELTVERSTÄNDNIS**



Weltverständnis hilft Ihnen, Ihre Position innerhalb größerer Systeme zu erkennen – sozial, ökologisch, kulturell und wirtschaftlich. Es fördert das Nachdenken darüber, wie sich Ihr Handeln auf andere auswirkt. Sie lernen, sich mit Ihrer Umgebung zu verbinden, komplexe Herausforderungen zu verstehen und dazu beizutragen, die Welt gerechter und nachhaltiger zu gestalten.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



EINORDNEN UND PERSPEKTIVEN HINTERFRAGEN

Einordnen & Perspektiven hinterfragen bedeutet, Erfahrungen zu verstehen und bestehende Perspektiven zu hinterfragen, um ein tieferes Verständnis zu entwickeln.



Querschnittsthema **EINORDNEN UND PERSPEKTIVEN HINTERFRAGEN**



Einordnen und Perspektiven hinterfragen beschreibt, wie Sie Dinge sehen und verstehen. Dieses Thema ermutigt Sie, Annahmen zu hinterfragen, Perspektiven zu wählen und neue Möglichkeiten zu entwickeln. Es unterstützt kreatives Denken, indem es Ihnen hilft, Herausforderungen neu zu rahmen und frische Wege zu finden, Ihre Rolle in der Welt zu verstehen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



ERKUNDEN

Erkunden bedeutet, Neugier, Nachforschen und Experimentieren zu fördern, um Verständnis zu vertiefen und neue Möglichkeiten zu entdecken.



Querschnittsthema **ERKUNDEN**



Erkunden lädt zu Neugier und „Learning by Doing“ ein. Dieses Thema steht für das Ausprobieren neuer Wege, das Testen von Ideen und das Lernen aus dem Prozess. Es hilft Ihnen, fundierte Entscheidungen zu treffen, indem es Offenheit, Experimentierfreude und die Fähigkeit stärkt, mit Unsicherheit und Veränderung umzugehen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



SICH EINBRINGEN

Sich einbringen beschreibt aktive Teilnahme und Zusammenarbeit innerhalb einer Lerngemeinschaft, um gemeinsames Lernen zu stärken und kollektiven Fortschritt voranzutreiben.



Querschnittsthema **SICH EINBRINGEN**



Sich einbringen beschreibt das Handeln und die Zusammenarbeit mit anderen. Es unterstützt Kommunikation, Kooperation und das Übernehmen von Verantwortung. Dieses Thema hilft Ihnen, Ideen in Handeln zu übersetzen, indem es Partnerschaften stärkt, aktives Zuhören fördert und Sie dazu befähigt, sich aktiv auf kreative und inklusive Weise an gemeinsamen Zielen zu beteiligen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



KOLLEKTIVES KOMPETENZFELD

Kompetenzen zur Förderung von Zusammenarbeit und gemeinsamer kreativer Führung.



KOLLEKTIVES KOMPETENZFELD



Das **Kollektive Kompetenzfeld** bedeutet, gemeinsam an der Entwicklung neuer Ideen und gemeinsamer Lösungen zu arbeiten. Sie unterstützt Menschen dabei, Vertrauen aufzubauen, Ressourcen auszutauschen und sich gegenseitig zu unterstützen. Durch die Zusammenarbeit über Sektorgrenzen hinweg können Kreativ-schaffende große Herausforderungen bewältigen und ein stärkeres, besser vernetztes kulturelles Ökosystem mitgestalten.



KOLLEKTIVES KOMPETENZFELD

Kreatives Selbstvertrauen

Kreativität als zentrale Fähigkeit erkennen, um Unsicherheit und Krisen zu navigieren, und kreatives Denken nutzen, um komplexe Herausforderungen zu bewältigen.



Kreatives Selbstvertrauen



Beschreibung: Vertrauen in die eigenen kreativen Fähigkeiten, Risiken einzugehen, neue Ideen zu erkunden und gemeinsame Ergebnisse mitzugestalten.



Beispiel: Ein:e Theaterregisseur:in lädt das Team ein, ein Aufführungsskript gemeinsam zu entwickeln, und ermutigt alle Beteiligten, mutige Ideen einzubringen, ohne Angst vor dem Scheitern haben zu müssen.



KOLLEKTIVES KOMPETENZFELD

Zusammenarbeit über kreative Disziplinen hinweg

Disziplinübergreifende Zusammenarbeit, bei der unterschiedliche Expertisen zusammengeführt werden, um komplexe Probleme durch partizipative und kreative Teamarbeit zu lösen.

Zusammenarbeit über kreative Disziplinen hinweg



Beschreibung: Zusammenarbeit über verschiedene kreative Bereiche hinweg, um Probleme zu lösen und neue Werte zu schaffen.



Beispiel: Ein:e Architekt:in und ein:e Soundkünstler:in gestalten gemeinsam einen immersiven öffentlichen Raum, der bauliche Gestaltung und audiobasiertes Storytelling miteinander verbindet.



KOLLEKTIVES KOMPETENZFELD

Konzeptionelles und kritisches Denken

Informationen kritisch analysieren, interpretieren und bewerten sowie konzeptionelles Denken in unterschiedlichen kreativen Kontexten anwenden.

Konzeptionelles und kritisches Denken



Beschreibung: Tiefgehendes und kreatives Denken, um bestehende Normen zu hinterfragen, Alternativen zu entwickeln und Ideen in Handlungen zu überführen.



Beispiel: Ein:e Game-Designer:in hinterfragt gängige Spieler:innenrollen, um ein inklusives Spielerlebnis zu gestalten.



KOLLEKTIVES KOMPETENZFELD

Interaktion in kreativen Ökosystemen

Kreative Ökosysteme verstehen und darin agieren, systemisches Denken nutzen, um Komplexität zu bewältigen und Beziehungen zwischen Akteur:innen und kreativen Praktiken zu gestalten.



Interaktion in kreativen Ökosystemen



Beschreibung: Aktive Auseinandersetzung mit kreativen Netzwerken und Verständnis dafür, wie Menschen, Ressourcen und Rollen miteinander verbunden sind.



Beispiel: Ein:e Filmmacher:in knüpft Verbindungen zwischen lokalen Künstler:innen und einer Streaming-Plattform, um regional verankerte Inhalte zu produzieren.



KOLLEKTIVES KOMPETENZFELD

Kollektives Handeln

Zusammenarbeit mit anderen, um umsetzbare Lösungen gemeinsam zu entwickeln, Qualität aus verschiedenen Perspektiven zu bewerten und Herausforderungen in Chancen zu verwandeln.



Kollektives Handeln



Beschreibung: Menschen zusammenbringen, um gemeinsame Ziele zu erreichen, die Gemeinschaften oder gesellschaftlichen Anliegen zugutekommen.



Beispiel: Künstler:innen gründen ein lokales Netzwerk, um sich für einen besseren Zugang zu Atelierflächen in ihrer Stadt einzusetzen.



GESELLSCHAFTLICHES KOMPETENZFELD

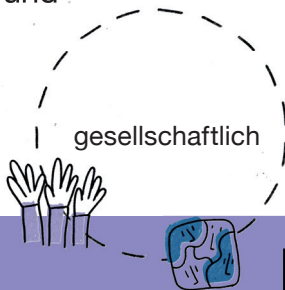
Kompetenzen, die sich mit der Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Bedürfnissen und der Gestaltung kultureller Narrative befassen.



Clusterbeschreibung **GESELLSCHAFTLICHES KOMPETENZFELD**



Das **Kollektive Kompetenzfeld** stellt Kultur als öffentliches Gut in den Mittelpunkt. Sie fördert inklusives und wertorientiertes Handeln, das Gemeinschaften stärkt und zur Bewältigung gemeinsamer Herausforderungen beiträgt. Kreativschaffende lernen, Grenzen zu überwinden, Wandel zu gestalten und Narrative sowie Angebote zu entwickeln, die vielfältige gesellschaftliche Bedürfnisse und Zukunftsperspektiven widerspiegeln und unterstützen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**CYA
NOT
TYPE
S**

GESELLSCHAFTLICHES KOMPETENZFELD

Arbeiten mit Werten

Inklusive und respektvolle Umgebungen gestalten, offene Wortediskussionen fördern und Einflussfaktoren auf Werte in Multi Stakeholder Kontexten verstehen.



Arbeiten mit Werten



Beschreibung: Werte verstehen und zum Ausdruck bringen, um kreative Entscheidungen zu leiten und mit anderen in Verbindung zu treten.



Beispiel: Ein:e Festivalkurator:in wählt Künstler:innen aus, die sich mit Fairness und Identität auseinandersetzen und damit die Werte der lokalen Gemeinschaft widerspiegeln.



GESELLSCHAFTLICHES KOMPETENZFELD

Grenzüberschreitendes Arbeiten

Disziplinäre Grenzen überschreiten, unterschiedliche Felder nach Lösungen sondieren und kreative Expertise einsetzen, um Kommunikation und Zusammenarbeit in interdisziplinären Teams zu stärken.



Grenzüberschreitendes Arbeiten



Beschreibung: Menschen aus verschiedenen Sektoren, Kulturen oder Disziplinen miteinander vernetzen, um Zusammenarbeit zu ermöglichen.



Beispiel: Ein:e Galeriemanager:in bringt Pädagog:innen und Künstler:innen zusammen, um gemeinsam eine Ausstellung für Schulen zu entwickeln.



GESELLSCHAFTLICHES KOMPETENZFELD

Antizipative Innovation

Zukünftige Szenarien antizipieren und gestalten, kreative und innovative Methoden einsetzen, Risikobereitschaft fördern und Scheitern als Teil des Lernprozesses begreifen.

Gesellschaftliches Kompetenzfeld EINORDNEN UND PERSPEKTIVEN HINTERFRAGEN

Antizipative Innovation



Beschreibung: Erkunden möglicher Zukunftsszenarien, um Ideen und Strategien vorausschauend zu entwickeln.



Beispiel: Ein Medienkollektiv experimentiert mit KI-generierten Narrativen, um die Zukunft des Storytellings zu erkunden.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

CY
NOT
TYPE
S

GESELLSCHAFTLICHES KOMPETENZFELD

Narrative Gestaltung

Überzeugende Narrative entwickeln und kommunizieren, die Zielgruppen ansprechen, und Kreativität nutzen, um Geschichten wirkungsvoll zu erzählen und Ideen zu vermitteln.



Narrative Gestaltung



Beschreibung: Sinnstiftende Geschichten entwickeln, die Ideen, Werte und Wirkung vermitteln.



Beispiel: Eine Designagentur entwickelt eine Kampagne rund um eine lokale Handwerkstradition, um den Gemeinschaftssinn zu stärken.



GESELLSCHAFTLICHES KOMPETENZFELD

Gestaltung von Transformationsprozessen

Transformative Prozesse steuern, Veränderungsbedarfe identifizieren, relevante Akteur:innen einbinden und kreative Lösungen sowie Methoden wie Ko Kreation einsetzen, um nachhaltigen Wandel voranzutreiben.



Gestaltung von Transformationsprozessen



Beschreibung: Wandel mit Sorgfalt, Planung und Kreativität gestalten oder unterstützen.



Beispiel: Ein Kulturzentrum überarbeitet sein Programm, um inklusiver zu werden, und orientiert sich dabei am Feedback von Mitarbeitenden und Publikum.



DATENBASIERTES KOMPETENZFELD

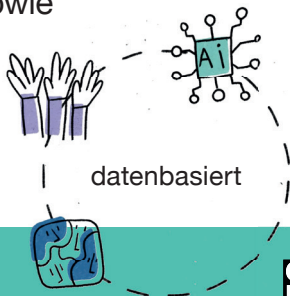
Kompetenzen im Umgang mit Daten
und digitalen Werkzeugen zur Erzielung
kreativer Wirkung.



Clusterbeschreibung **DATENBASIERTES KOMPETENZFELD**



Das **Datenbasierte Kompetenzfeld** unterstützt Kreativschaffende dabei, digitale Werkzeuge und Daten auf ethische und sinnvolle Weise zu nutzen. Sie vermittelt, wie digitale Systeme verstanden, Inhalte geteilt und Rechte geschützt werden können. Kreativschaffende lernen, Innovation mit Sorgfalt zu verbinden und sicherzustellen, dass Technologie Kreativität unterstützt und Menschen sowie der Gesellschaft zugutekommt.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**CY
NOT
TYPE
S**

DATENBASIERTES KOMPETENZFELD

Daten und Digitalkompetenz

Digitale Daten managen, interpretieren und kritisch bewerten sowie digitale Umgebungen sicher navigieren und die Glaubwürdigkeit und Sicherheit von Informationen gewährleisten.



Daten und Digitalkompetenz



Beschreibung: Verstehen, wie digitale Werkzeuge und Daten sicher und wirksam eingesetzt werden können.



Beispiel: Ein:e Museumspädagog:in nutzt Besucherdaten, um Online-Inhalte auf unterschiedliche Altersgruppen abzustimmen.



DATENBASIERTES KOMPETENZFELD

Verständnis sozio-technischer Systeme

Sozio-technische Systeme verstehen und in ihnen arbeiten, Feedbackprozesse gestalten und Wechselwirkungen zwischen Technologie und Akteur:innen auf unterschiedlichen Ebenen analysieren.



Verständnis sozio- technischer Systeme



Beschreibung: Technologie mit menschlichen Bedürfnissen in Einklang bringen, um ethische und inklusive Systeme zu gestalten.



Beispiel: Ein:e Designer:in entwickelt gemeinsam mit der Community ein digitales Archiv, um sicherzustellen, dass darin vielfältige Geschichten und Perspektiven abgebildet werden.



DATENBASIERTES KOMPETENZFELD

Digitale Selbstbestimmung

Verantwortungsvoll mit persönlichen Daten umgehen, informierte Entscheidungen zu digitalen Rechten und Datenschutz treffen und regulatorische Rahmenbedingungen wie die DSGVO berücksichtigen.

Datenbasiertes Kompetenzfeld

EINORDNEN UND PERSPEKTIVEN HINTERFRAGEN

Digitale Selbstbestimmung



Beschreibung: Die eigene digitale Präsenz, die eigenen Entscheidungen und die kreative Freiheit im digitalen Raum selbstbestimmt gestalten.



Beispiel: Ein:e Autor:in richtet eine eigene Plattform ein, um die eigenen Werke unabhängig zu veröffentlichen und die eigenen Rechte zu schützen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



DATENBASIERTES KOMPETENZFELD

Kreativer Einsatz digitaler Technologien

Überzeugende Narrative entwickeln und kommunizieren, die Zielgruppen ansprechen, und Kreativität nutzen, um Geschichten wirkungsvoll zu erzählen und Ideen zu vermitteln.



Kreativer Einsatz digitaler Technologien



Beschreibung: Digitale Werkzeuge erkunden, um zu experimentieren, kreativ zu arbeiten und kreative Prozesse weiterzuentwickeln.



Beispiel: Ein:e Tänzer:in nutzt Bewegungssensoren, um interaktive Performances zu entwickeln, die auf Bewegungen reagieren.



DATENBASIERTES KOMPETENZFELD

Ko-Kreation digitaler Inhalte

Digitale Inhalte kollaborativ erstellen, technische Fähigkeiten und ethische Überlegungen einbeziehen und wirkungsvolle, ansprechende digitale Erlebnisse gestalten.



Ko-Kreation digitaler Inhalte



Beschreibung: Gemeinsam mit anderen digital arbeiten und dabei unterschiedliche Stimmen und Fähigkeiten zusammenbringen.



Beispiel: Ein Podcast-Team lädt Zuhörer:innen dazu ein, Geschichten einzureichen, die die Gestaltung jeder neuen Episode mitprägen.



WERTSCHÖPFENDES KOMPETENZFELD

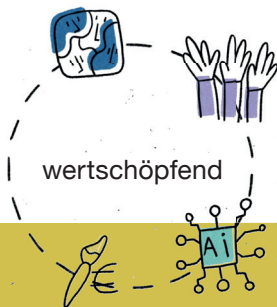
Kompetenzen, die sich mit der Sicherung kreativer Arbeit durch finanzielle und strategische Fähigkeiten befassen.



Clusterbeschreibung **WERTSCHÖPFENDES KOMPETENZFELD**



Das **Wertschöpfende Kompetenzfeld** unterstützt Kreativschaffende dabei, Ideen in Wert zu übersetzen – sozial, kulturell, ökologisch oder finanziell. Sie stärkt Fähigkeiten in Planung, Ressourcenmanagement und dem Erkennen von Chancen. Sie trägt dazu bei, kreative Arbeit nachhaltig zu gestalten und stellt sicher, dass gute Ideen wachsen, sich anpassen und eine reale Wirkung entfalten können.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**CY
NOT
YPE**

WERTSCHÖPFENDES KOMPETENZFELD

Finanz- und Wirtschaftskompetenz

Wirtschaftliche Prinzipien und Geschäftsmodelle verstehen und anwenden sowie globale Wirtschaftssysteme und deren Auswirkungen auf kreative und kulturelle Projekte analysieren.



Finanz- und Wirtschaftskompetenz



Beschreibung: Geld, Budgets und wirtschaftliche Zusammenhänge verstehen, die kreative Arbeit beeinflussen.



Beispiel: Ein:e Designer:in nutzt Kostenplanung, um ein Produkt in limitierter Auflage finanziell nachhaltig zu gestalten.



WERTSCHÖPFENDES KOMPETENZFELD

Planung und Management

Projektmanagement Instrumente und Methoden einsetzen, Aufgaben priorisieren und Zeit effektiv im Einklang mit persönlichen und beruflichen Zielen managen.



Wertschöpfendes Kompetenzfeld **WELTVERSTÄNDNIS**

Planung und Management



Beschreibung: Zeit, Personen und Ressourcen organisieren, um Projekte effektiv umzusetzen.



Beispiel: Ein:e Produzent:in koordiniert eine Tourneeproduktion und managt dabei Veranstaltungsorte, Transport und Teamplanung.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



WERTSCHÖPFENDES KOMPETENZFELD

Bewertung von Ideen

Kreative Ideen mithilfe von qualitativen Forschungs und Design Thinking Methoden generieren, bewerten und weiterentwickeln, und Bewertung ihres Potenzials für nachhaltige, wirkungsvolle Lösungen.

Wertschöpfendes Kompetenzfeld EINORDNEN UND PERSPEKTIVEN HINTERFRAGEN

Bewertung von Ideen



Beschreibung: Das Potenzial kreativer Ideen verstehen und sie in konkrete Ergebnisse in der realen Welt umsetzen.



Beispiel: Ein:e Studierende:r entwickelt aus einem Designkonzept eine Crowdfunding-Kampagne, um ein neues Produkt auf den Markt zu bringen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



WERTSCHÖPFENDES KOMPETENZFELD

Chancenmanagement

Chancen in der Kreativwirtschaft identifizieren, bewerten und steuern, einschließlich Kooperations und Fördermöglichkeiten im Einklang mit künstlerischen und wirtschaftlichen Zielen.



Chancenmanagement



Beschreibung: Chancen für Wachstum oder Veränderung erkennen, schaffen und darauf reagieren.



Beispiel: Ein:e Filmmacher:in bewirbt sich auf ein Residenzprogramm, nachdem eine Ausschreibung entdeckt wurde, die zum aktuellen Projekt passt.



WERTSCHÖPFENDES KOMPETENZFELD

Zusammenarbeit mit anderen

In Ko Kurationsprozessen zusammenarbeiten, interne und externe Expertise einbinden und unterschiedliche Perspektiven wertschätzen, um Kreativität, Inklusion und neue Ideen zu fördern.



Wertschöpfendes Kompetenzfeld **SICH EINBRINGEN**

Zusammenarbeit mit anderen



Beschreibung: Respektvolle und unterstützende Beziehungen aufbauen, um gemeinsame Ziele zu erreichen.



Beispiel: Ein:e freiberufliche:r Illustrator:in teilt Fähigkeiten und Projekte über ein unterstützendes, kreatives Kooperationsnetzwerk.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



REGENERATIVES KOMPETENZFELD

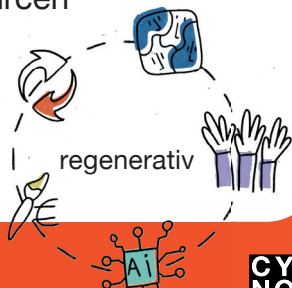
Kompetenzen, die sich mit der Sicherung langfristiger Resilienz und ethischer Kreativität befassen.



Clusterbeschreibung **REGENERATIVES KOMPETENZFELD**



Das **Regenerative Kompetenzfeld** fördert die Fürsorge für Menschen und den Planeten. Sie unterstützt Kreativschaffende dabei, in Systemen zu denken, ethisch zu handeln und bessere Zukunftsperspektiven zu entwerfen. Durch tiefgehende Reflexion, das Stellen neuer Fragen und die Auseinandersetzung mit Wandel lernen Fachkräfte, langfristige Lösungen zu entwickeln, die Ressourcen erneuern statt sie zu erschöpfen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

**CY
NOT
YPE
S**

REGENERATIVES KOMPETENZFELD

Selbstwahrnehmung und Empathie

Ökologische Wechselwirkungen verstehen, Empathie für menschliche und nicht menschliche Akteur:innen entwickeln und diese Erkenntnisse einsetzen, um Fürsorge und Solidarität in kreativen Projekten zu stärken.



Selbstwahrnehmung und Empathie



Beschreibung: Die eigenen Gefühle und Perspektiven verstehen und sich um andere kümmern.



Beispiel: Ein:e Choreograf:in passt Proben an, um das mentale Wohlbefinden einer Tänzer:in zu unterstützen.



REGENERATIVES KOMPETENZFELD

Ethisches und nachhaltiges Denken

Ethische und nachhaltige Aspekte systematisch in Entscheidungsprozesse integrieren und regenerative Rahmenwerke anwenden, um langfristige und zukunftsorientierte Lösungen zu fördern.



Zusammenarbeit über kreative Disziplinen hinweg



Beschreibung: Entscheidungen treffen, die Menschen und den Planeten heute und in der Zukunft respektieren.



Beispiel: Ein Festival stellt auf wiederverwendbare Materialien um und zahlt allen Mitarbeitenden faire Löhne.



REGENERATIVES KOMPETENZFELD

Problemverständnis gestalten

Probleme mithilfe regenerativer Ansätze neu rahmen, nachhaltige Lösungen entwerfen und die langfristigen kulturellen, wirtschaftlichen und ökologischen Auswirkungen kreativer Projekte bewerten.



Regeneratives Kompetenzfeld

EINORDNEN UND PERSPEKTIVEN HINTERFRAGEN

Problemverständnis gestalten



Beschreibung: Probleme klar erkennen, gute Fragen stellen und alle Perspektiven berücksichtigen.



Beispiel: Ein:e Kurator:in untersucht, warum jüngere Zielgruppen Galerien meiden, und entwickelt daraus stärker auf Jugendliche ausgerichtete Programme.



Kofinanziert von der
Europäischen Union



REGENERATIVES KOMPETENZFELD

Exploratives Denken

Das Vorsorgeprinzip anwenden, faktenbasierte Analysen nutzen und unterschiedliche Zukunftsszenarien erkunden, um Entscheidungsfindung zu unterstützen und Innovation zu fördern.



Exploratives Denken



Beschreibung: Neugierig sein, Ideen testen und durch Versuch und Irrtum lernen.



Beispiel: Ein:e Handwerker:in probiert neue Materialien aus, um die eigenen Produkte umweltfreundlicher zu gestalten.



REGENERATIVES KOMPETENZFELD

Handlungsfähige Zukunftsgestaltung

Inklusive Prozesse gestalten, auch unter Unsicherheit handlungsfähig bleiben und Wissen synthetisieren, um praxisnahe, zukunftsgerichtete Entscheidungen zu treffen, die nachhaltige Veränderung bewirken.



Handlungsfähige Zukunftsgestaltung



Beschreibung: Zukunftsideen in konkrete Schritte für die Gegenwart übersetzen.



Beispiel: Ein Kreativzentrum bietet Workshops zu nachhaltigen Produktionsmethoden an, um sich auf politische Veränderungen vorzubereiten.

